

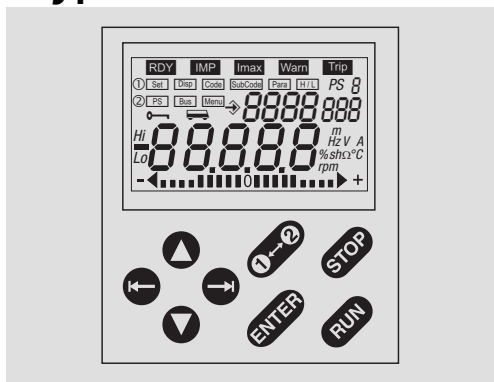
Global Drive

Montageanleitung

Mounting Instructions

Instructions de montage

Keypad



E82ZBC, E82ZBB

Automatisierungsmodul

Automation module

Module d'automatisme



Lesen Sie zuerst diese Anleitung und die Dokumentation zum Grundgerät,
bevor Sie mit den Arbeiten beginnen!
Beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

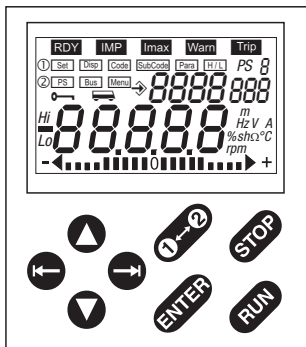


Please read these instructions and the documentation of the standard
device before you start working!
Observe the safety instructions given therein!



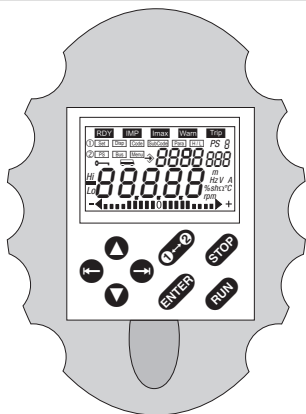
Lire le présent fascicule et la documentation relative à l'appareil de base
avant toute manipulation de l'équipement !
Respecter les consignes de sécurité fournies.

E82ZBC

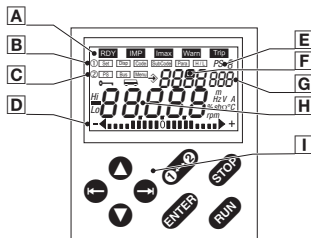


E82ZBC001

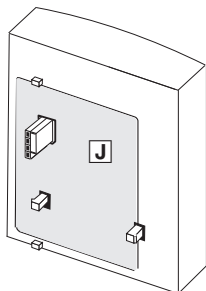
E82ZBB



n_e2fx5014





E82ZBC002



E82ZBC010

Legende zur Abbildung auf der Ausklappseite

Pos.	Beschreibung	Ausführliche Information
A	Statusanzeigen des Grundgerätes	 17
B	Funktionsleiste 1	 18
C	Funktionsleiste 2	
D	Bargraph-Anzeige	
E	Anzeige Parametersatz	
F	Anzeige Codenummer	
G	Anzeige Subcodenummer	
H	Anzeige Parameterwert oder Störungsmeldung	 19
I	Funktionstasten	
J	Typenschild	
		 11

1	Über diese Dokumentation	6
	Verwendete Konventionen	7
	Verwendete Hinweise	8
2	Sicherheitshinweise	9
3	Produktbeschreibung	10
	Funktion	10
	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
	Notwendiges Zubehör	10
	Identifikation	11
4	Technische Daten	12
	Einsatzbedingungen	12
5	Mechanische Installation	13
	8200 vector	14
	8200 motec	15
6	Bedienung	17
	Beschreibung der Anzeige-Elemente	17
	Menüstruktur	20
	Parameter ändern und speichern	22
	Parametersätze übertragen	24
	Lieferzustand wiederherstellen	28
	Passwortschutz aktivieren/aufheben	30
	Systembusteilnehmer fernparametrieren	34

1 Über diese Dokumentation

Inhalt

Diese Dokumentation enthält ...

- ▶ Informationen zur mechanischen Installation des Automatisierungsmoduls;
- ▶ Informationen zur Bedienung des Automatisierungsmoduls;
- ▶ Sicherheitshinweise, die Sie unbedingt beachten müssen;
- ▶ Angaben über Versionsstände der zu verwendenden Lenze Grundgeräte;
- ▶ Technische Daten.

Informationen zur Gültigkeit

Die Informationen in dieser Dokumentation sind gültig für folgende Geräte:

Automatisierungsmodul	Typenbezeichnung	ab Hardwarestand	ab Softwarestand
Keypad	E82ZBC	Vx	1x
Handterminal	E82ZBB	Vx	1x

Zielgruppe

Diese Dokumentation wendet sich an Personen, die das beschriebene Produkt nach Projektvorgabe installieren und in Betrieb nehmen.



Tipp!

Dokumentationen und Software-Updates zu weiteren Lenze Produkten finden Sie im Internet im Bereich "Services & Downloads" unter

<http://www.Lenze.com>

Verwendete Konventionen

Diese Dokumentation verwendet folgende Konventionen zur Unterscheidung verschiedener Arten von Information:

Informationsart	Auszeichnung	Beispiele/Hinweise
Zahlenschreibweise		
Dezimaltrennzeichen	Punkt	Es wird generell der Dezimalpunkt verwendet. Beispiel: 1234.56
Symbole		
Seitenverweis		Verweis auf eine andere Seite mit zusätzlichen Informationen Beispiel:  16 = siehe Seite 16

1 Über diese Dokumentation

Verwendete Hinweise

Verwendete Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Dokumentation folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Aufbau der Sicherheitshinweise:






Gefahr!




(kennzeichnet die Art und die Schwere der Gefahr)

Hinweistext

(beschreibt die Gefahr und gibt Hinweise, wie sie vermieden werden kann)

Piktogramm und Signalwort	Bedeutung
 Gefahr!	Gefahr von Personenschäden durch gefährliche elektrische Spannung Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
 Gefahr!	Gefahr von Personenschäden durch eine allgemeine Gefahrenquelle Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.
 Stop!	Gefahr von Sachschäden Hinweis auf eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm und Signalwort	Bedeutung
 Hinweis!	Wichtiger Hinweis für die störungsfreie Funktion
 Tipp!	Nützlicher Tipp für die einfache Handhabung
	Verweis auf andere Dokumentation



Gefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Automatisierungsmodul und dem Grundgerät kann schwere Personenschäden und Sachschäden verursachen. Beachten Sie die in der Dokumentation zum Grundgerät enthaltenen Sicherheitshinweise und Restgefahren.

3 Produktbeschreibung

Funktion

Funktion

Mit dem Keypad können Sie über eine Tastatur mit den Lenze-Grundgeräten kommunizieren.

Sie können

- ▶ parametrieren
- ▶ steuern (z. B. sperren und freigeben)
- ▶ Betriebsdaten anzeigen
- ▶ Sollwerte vorgeben
- ▶ Parametersätze zu anderen Grundgeräten übertragen



Hinweis!

Sie können das Keypad auch bei laufendem Antrieb an das Grundgerät anschließen oder es vom Grundgerät entfernen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Automatisierungsmodul ...

- ▶ ist eine Zubehör-Baugruppe, die mit folgenden Lenze Grundgeräten eingesetzt werden kann:

Produktreihe	Gerätebezeichnung	ab Hardwarestand
Frequenzumrichter	8200 vector	Vx1x
	8200 motec	Vx1x
Motorstarter	starttec	xx02

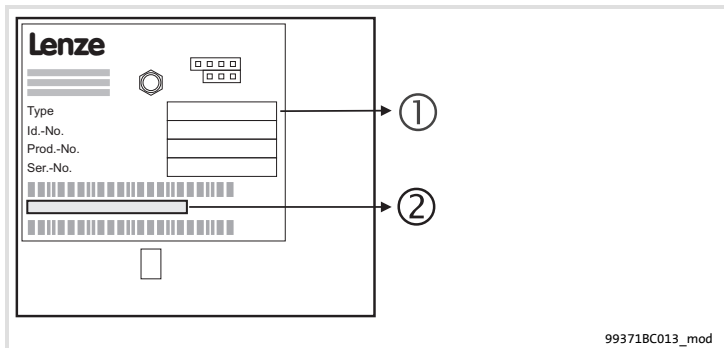
- ▶ ist ein Betriebsmittel zum Einsatz in industriellen Starkstromanlagen.

Jede andere Verwendung gilt als sachwidrig!

Notwendiges Zubehör

Verbindungsleitung E82ZWLxxx (nur für Handterminal und Türeinbau)

Identifikation



	①	②	
Produktreihe	E82ZBC	Vx	1x
Hardwarestand			
Softwarestand			

4 Technische Daten

Einsatzbedingungen

Einsatzbedingungen

Umgebungsbedingungen

Klimatisch

Lagerung	IEC/EN 60721-3-1	1K3 (-25 ... +60 °C)
Transport	IEC/EN 60721-3-2	2K3 (-25 ... +70 °C)
Betrieb	Entsprechend der Daten des verwendeten Lenze Grundgerätes (siehe Dokumentation des Grundgerätes).	
Schutzart	IP20 (E82ZBC) IP55 mit Handterminal (E82ZBB)	

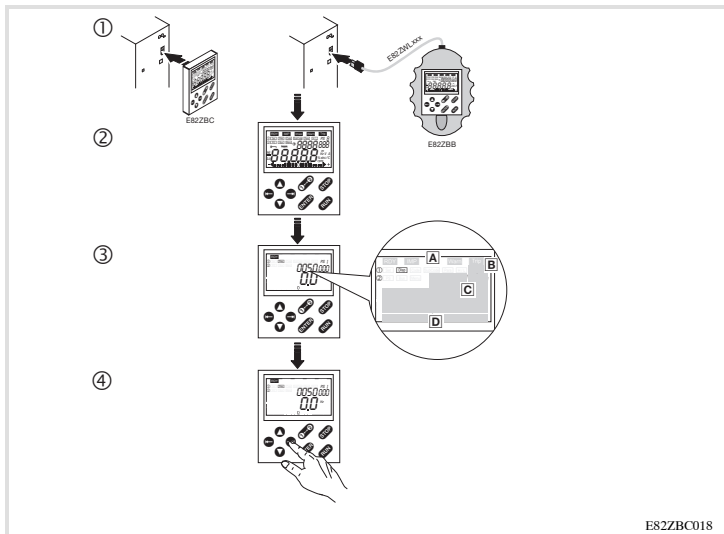



Hinweis!

Das Keypad ist mit einer Schraubverbindung im Handterminal rückseitig befestigt (nur bei E82ZBB) oder nachträglich noch zu befestigen (Handterminal als Zubehör). Für die stationäre Befestigung des Keypad z. B. in einer Schaltschrankwand benötigen Sie das Einbau-Set E82ZBHT (siehe zugehörige Dokumentation).

5 Mechanische Installation

8200 vector



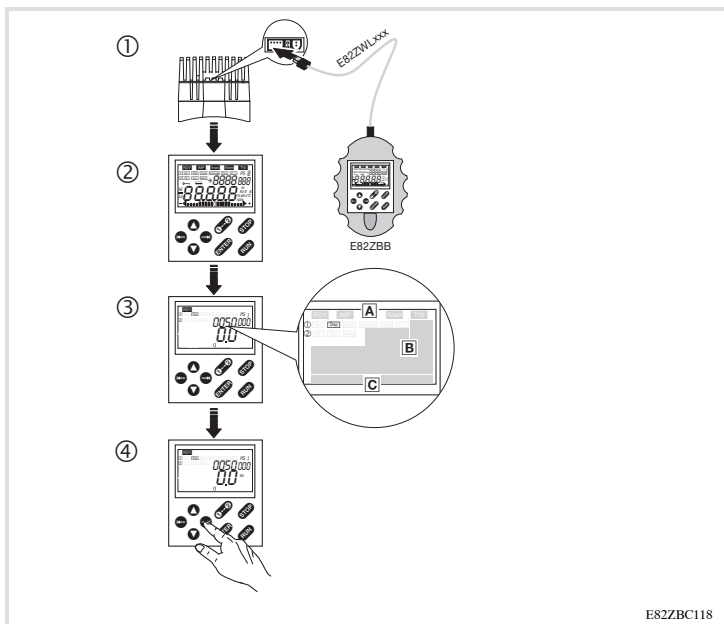
- ① Keypad auf der Frontseite des Grundgerätes (für E82ZBC) bzw. Handterminal E82ZBB über Leitung E82ZWLxxx an der Schnittstelle AIF anschließen.
Sie können das Keypad auch während des Betriebs anschließen und wieder entfernen.
- ② Sobald das Keypad mit Spannung versorgt wird, führt es einen kurzen Selbsttest aus.
- ③ Das Keypad ist betriebsbereit, wenn es den Modus "Disp" anzeigt:
 - A Aktueller Status des Grundgerätes
 - B Über Klemme aktivierter Parametersatz
 - C Anzeige der Ausgangsfrequenz des Umrichters
(Angezeigter Parameter wählbar in C0517/1)
 - D Bargraph-Anzeige der Geräteauslastung
(Angezeigter Betriebszustand wählbar in C0004)
- ④  drücken, um den Modus "Disp" zu verlassen



Hinweis!

Die Schutzart des 8200 motec ist bei entfernter AIF-Abdeckkappe von IP 65 auf IP 55 reduziert.

8200 motec



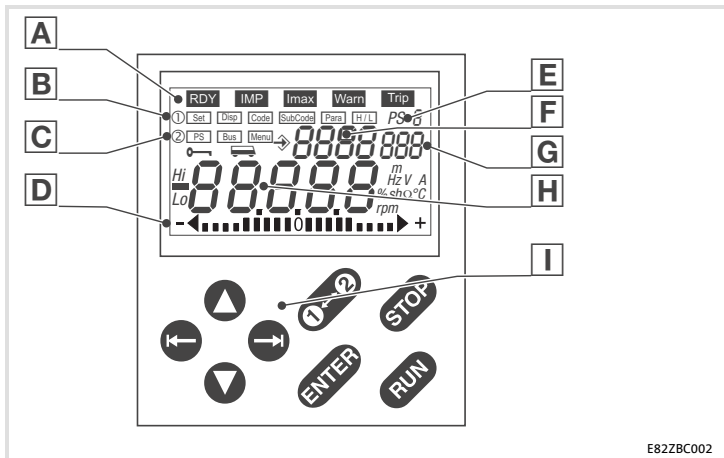
E82ZBC118

- ① Keypad in das Handterminal einstecken und verschrauben (nur bei E82ZBC). Sie können das Keypad auch während des Betriebs anschließen und wieder entfernen.
- ② AIF-Abdeckkappe am Kühlkörper des motec entfernen.
- ③ Handterminal über Verbindungsleitung mit der Schnittstelle AIF verbinden.
- ④ Sobald das Keypad mit Spannung versorgt wird, führt es einen kurzen Selbsttest aus.

5 Mechanische Installation

- ⑤ Das Keypad ist betriebsbereit, wenn es den Modus "Disp" anzeigt:
 - Ⓐ Aktueller Status des Grundgerätes
 - Ⓑ Über Klemme aktivierter Parametersatz
 - Ⓒ Anzeige der Ausgangsfrequenz des Umrichters
(Angezeigter Parameter wählbar in C0517/1)
 - Ⓓ Bargraph-Anzeige der Geräteauslastung
(Angezeigter Betriebszustand wählbar in C0004)
- ⑥ ● drücken, um den Modus "Disp" zu verlassen

Beschreibung der Anzeige-Elemente





E82ZBC002

Abb. 1 Anzeige-Elemente und Funktionstasten Keypad E82ZBC

Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
A	Statusanzeigen	
RDY	Betriebsbereit	
IMP	Impulssperre aktiv	Leistungsausgänge gesperrt
Imax	Eingestellte Stromgrenze motorisch oder generatorisch überschritten	C0022 (motorisch) oder C0023 (generatorisch)
Warn	Warnung aktiv	
Trip	Störung aktiv	

6 Bedienung

Beschreibung der Anzeige-Elemente

Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
B Funktionsleiste 1		
Set	Sollwertvorgabe über 	Nicht möglich bei aktivem Passwortschutz (Display = "LOc")
Disp	Anzeigefunktion: <ul style="list-style-type: none"> User-Menü, Speicherplatz 1 (C0517/1), anzeigen Aktiven Parametersatz anzeigen 	Nach jedem Netzeinschalten aktiv
Code	Codes auswählen	Anzeige der aktiven Codenummer vierstellig F
SubCode	Subcodes auswählen	Anzeige der aktiven Subcodenummer dreistellig G
Para	Parameterwert eines (Sub-)Codes ändern	Anzeige des aktuellen Werts fünfstellig H
H/L	Werte anzeigen, die länger als 5 Stellen sind	
	H: höherwertige Stellen	Anzeige "HI"
	L: niederwertige Stellen	Anzeige "LO"
C Funktionsleiste 2		
PS	Parametersatz 1 ... 4 zum Ändern auswählen	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige z. B. PS 2 (E) Das Aktivieren der Parametersätze ist nur über digitale Signale möglich (Konfiguration mit C0410)
Bus	Teilnehmer am Systembus (CAN) auswählen	Der ausgewählte Teilnehmer ist vom aktuellen Antrieb aus parametrierbar  = Funktion aktiv
Menu	Menü auswählen Nach jedem Netzschalten ist das User-Menü aktiv	<i>uSer</i> Liste der Codes im User-Menü (C0517)
		<i>ALL</i> Liste aller Codes
		<i>Funct</i> Nur spezifische Codes für Bus-Funktionsmodule z. B. INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, ...

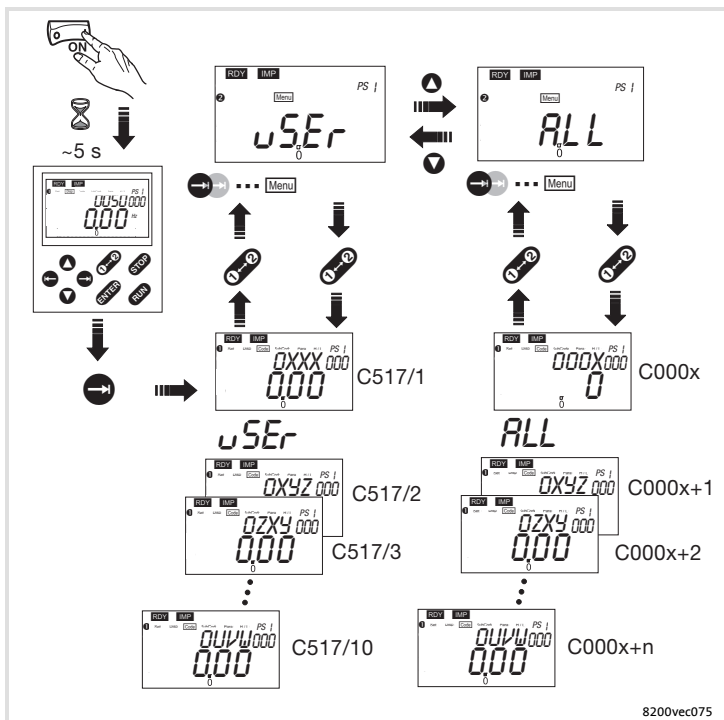
Anzeige	Bedeutung	Erläuterung
D	Bargraphanzeige	
	In C0004 eingestellter Wert in % (Lenze-Einstellung: Geräteauslastung C0056)	Anzeigebereich: - 180 % ... + 180 % (1 Teilstrich = 20 %)
E	Anzeige Parametersatz	
	Im Modus [Disp] : Anzeige des über Digitalsignal aktivierten Parametersatzes	
	Sonst: Anzeige des zum Ändern aktiven Parametersatzes	Die einzelnen Parametersätze im Modus [PS] in Funktionsleiste 2 auswählen
F	Anzeige Codennummer	
G	Anzeige Subcodennummer	
H	Anzeige Parameterwert oder Störungsmeldung	

Pos.	Taste	Funktion	Erläuterung
I		Funktionstasten	
	RUN	Antriebsregler freigeben	Bei Betrieb mit Funktionsmodul muß die Klemme X3/28 zusätzlich auf HIGH-Pegel liegen.
	STOP	Antriebsregler sperren (CINH) oder Quickstop (QSP)	Konfiguration in C0469; inaktiv, wenn Grundgerät im Handbetrieb (C0410/17) läuft
	1 ↔ 2	Wechsel Funktionsleiste 1 ↔ Funktionsleiste 2	
	← →	Nach rechts/links in der aktiven Funktionsleiste	Die aktive Funktion wird eingerahmt.
	▲ ▼	Wert vergrößern/verkleinern Schnell ändern: Taste gedrückt halten	Nur blinkende Werte sind veränderbar.
	ENTER	Parameter abspeichern, wenn ↗ blinkt Bestätigung durch <i>STÖrE</i> in der Anzeige	

Menüstruktur

Für die einfache Bedienung sind die Codes gruppiert in zwei Menüs:

- ▶ Das Menü *USE*
 - ist aktiv nach jedem Netzschalten oder nach dem Aufstecken des Keypad während des Betriebs.
 - enthält werkseitig alle Codes, um eine Standardanwendung mit linearer U/f-Kennliniensteuerung in Betrieb zu nehmen.
 - können Sie in C0517 nach Ihren Wünschen zusammenstellen.
- ▶ Im Menü *ALL*
 - sind alle Codes enthalten.
 - sind die Codes numerisch aufsteigend sortiert.



8200vec075

Abb. 2 Wechsel zwischen den Menüs *uSEr* und *ALL*

6 Bedienung

Parameter ändern und speichern

Parameter ändern und speichern



Hinweis!

- ▶ Nach jedem Netzschalten ist das Menü *u5Er* aktiv. Um alle Codes aufrufen zu können, müssen Sie in das Menü *ALL* wechseln.
- ▶ Mit dem Keypad können Sie in den verschiedenen Parametersätzen nur Parameterwerte ändern.
- ▶ Einen Parametersatz für den Betrieb aktivieren können Sie nur mit digitalen Signalen (Konfiguration mit C0410)!
- ▶ Das Keypad zeigt in der Funktion **Disp** den im Betrieb gerade aktiven Parametersatz.

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
1.	Keypad anschließen	Disp XX.XX Hz	Die Funktion Disp ist aktiv. Anzeigt wird der erste Code im User-Menü (C0517/1, Lenze-Einstellung: C0050 = Ausgangsfrequenz).
2.	Ggf. in das Menü "ALL" wechseln	2	Wechsel in Funktionsleiste 2
3.		Menu	
4.		<i>ALL</i>	Menü "ALL" (Liste aller Codes) auswählen
5.		1	Auswahl bestätigen und Wechsel in Funktionsleiste 1
6.	Parametersatz zum Ändern auswählen	2	Wechsel in Funktionsleiste 2
7.		PS	
8.		<i>1 ... 4</i>	Zu verändernden Parametersatz wählen
9.		1	Auswahl bestätigen und Wechsel in Funktionsleiste 1
10.	Regler sperren	RDY IMP	Nur notwendig, wenn Sie C0002, C0148, C0174 und/oder C0469 ändern
11.	Parameter einstellen	Code	

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
12.	00	XXXX	Code auswählen
13.	←	SubCode 001	Bei Codes ohne Subcodes: Automatischer Sprung zu Para
14.	00	XXX	Subcode auswählen
15.	←	Para	
16.	00	XXXXX	Parameter einstellen
17.	ENTER	ST0rE	Eintrag bestätigen, wenn → blinkt
	←		Eintrag bestätigen, wenn → nicht blinkt; ENTER ist inaktiv
18.			"Schleife" wieder bei 11. oder 6. beginnen, um weitere Parameter einzustellen

Parametersätze übertragen

Mit dem Keypad können Sie einfach Parameter-Einstellungen von Grundgerät zu Grundgerät kopieren.

Parametersätze vom Grundgerät in das Keypad kopieren

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät 1 anschließen	Disp XX-XX Hz	Die Funktion Disp ist aktiv. Anzeigt wird der erste Code im User-Menü (C0517/1, Lenze-Einstellung: C0050 = Ausgangsfrequenz).
2.	Regler sperren	RDY IMP	Der Antrieb trudelt aus.
3.	Im User-Menü C0002 auswählen	Code 0002	
4.			C0002 auswählen
5.		Para	
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen		Die im Keypad gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> Alle verfügbaren Parametersätze (PAR1 ... PAR4, ggf. FPAR1) in das Keypad kopieren: <ul style="list-style-type: none"> Grundgerät mit Funktionsmodul Application-I/O, AS-interface, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen <ul style="list-style-type: none"> PAR1 ... PAR4 und FPAR1 kopieren: <ul style="list-style-type: none"> ⇨ "80" einstellen Grundgerät mit allen anderen Funktionsmodulen <ul style="list-style-type: none"> PAR1 ... PAR4 kopieren: <ul style="list-style-type: none"> ⇨ "20" einstellen Nur den modulspezifischen Parametersatz FPAR1 in das Keypad kopieren: <ul style="list-style-type: none"> Nur möglich bei Grundgeräten mit Funktionsmodul INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen <ul style="list-style-type: none"> FPAR1 kopieren: <ul style="list-style-type: none"> ⇨ "50" einstellen 			

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
7. Kopieren starten		ST0-E bzw. SRUE	Die ausgewählten Parametersätze werden in das Keypad kopiert. Wenn ST0-E bzw. SRUE erlischt, ist das Kopieren beendet.
8. Regler freigeben			Der Antrieb läuft wieder.

6 Bedienung

Parametersätze übertragen

Parametersätze vom Keypad in das Grundgerät kopieren

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
1.	Keypad an Grundgerät 2 anschließen	[Disp] XX.XX Hz	Die Funktion [Disp] ist aktiv. Angezeigt wird der erste Code im User-Menü (C0517/1, Lenze-Einstellung: C0050 = Ausgangsfrequenz).
2.	Regler sperren	[RDY IMP]	Der Antrieb trudelt aus.
3.	Im User-Menü C0002 auswählen	[Code]	
4.		C0002	C0002 auswählen
5.		[Par]	
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen		Die im Grundgerät oder im Funktionsmodul gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.
<ul style="list-style-type: none"> Alle verfügbaren Parametersätze (PAR1 ... PAR4, ggf. FPAR1) in das Grundgerät kopieren: <ul style="list-style-type: none"> Grundgerät mit Funktionsmodul Application-I/O, AS-interface, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen <ul style="list-style-type: none"> Grundgerät mit allen anderen Funktionsmodulen <ul style="list-style-type: none"> Nur den modulspezifischen Parametersatz FPAR1 in das Funktionsmodul kopieren: <ul style="list-style-type: none"> Nur möglich bei Grundgeräten mit Funktionsmodul INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen 			

Schritt	Tastenfolge	Ergebnis	Aktion
<ul style="list-style-type: none"> Einzelne Parametersätze (PARx und ggf. FPAR1) in das Grundgerät kopieren: 			
<ul style="list-style-type: none"> Grundgerät mit Funktionsmodul Application-I/O, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen 	▲	71	PAR1 und FPAR1 kopieren: ⇒ "71" einstellen
	▲	72	PAR2 und FPAR1 kopieren: ⇒ "72" einstellen
	▲	73	PAR3 und FPAR1 kopieren: ⇒ "73" einstellen
	▲	74	PAR4 und FPAR1 kopieren: ⇒ "74" einstellen
<ul style="list-style-type: none"> Grundgerät mit allen anderen Funktionsmodulen 	▲	11	PAR1 kopieren: ⇒ "11" einstellen
	▲	12	PAR2 kopieren: ⇒ "12" einstellen
	▲	13	PAR3 kopieren: ⇒ "13" einstellen
	▲	14	PAR4 kopieren: ⇒ "14" einstellen
7. Kopieren starten	ENTER	5TD-E bzw. LORD	Die ausgewählten Parametersätze werden in das Grundgerät oder in das Funktionsmodul kopiert. Wenn 5TD-E bzw. LORD erlischt, ist das Kopieren beendet.
8. Regler freigeben	RUN		Der Antrieb läuft wieder.

6 Bedienung

Lieferzustand wiederherstellen

Lieferzustand wiederherstellen

Schritt	Tastenfolge	Ergebnis	Aktion															
1.	Keypad an Grundgerät 2 anschließen	[Disp] XX.XX Hz	Die Funktion [Disp] ist aktiv. Angezeigt wird der erste Code im User-Menü (C0517/1, Lenze-Einstellung: C0050 = Ausgangsfrequenz).															
2.	Regler sperren	[RDY] [IMP]	Der Antrieb trudelt aus.															
3.	Im User-Menü C0002 auswählen	[Code] 0002	C0002 auswählen															
4.		[Para]																
5.																		
6.	Richtige Kopierfunktion auswählen		Die im Grundgerät oder im Funktionsmodul gespeicherten Einstellungen werden überschrieben.															
<ul style="list-style-type: none"> Parametersätze (PARx) in das Grundgerät laden: <table border="1"> <tbody> <tr> <td>– Lieferzustand wiederherstellen im gewählten Parametersatz des Grundgeräts</td> <td>1</td> <td>PAR1 laden: ⇨ "1" einstellen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td>PAR2 laden: ⇨ "2" einstellen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3</td> <td>PAR3 laden: ⇨ "3" einstellen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>4</td> <td>PAR4 laden: ⇨ "4" einstellen</td> </tr> </tbody> </table> Parametersatz (FPAR1) in das Feldbus-Funktionsmodul laden: <table border="1"> <tbody> <tr> <td>– Lieferzustand wiederherstellen im Feldbus-Funktionsmodul</td> <td>31</td> <td>FPAR1 laden: ⇨ "31" einstellen</td> </tr> </tbody> </table> 				– Lieferzustand wiederherstellen im gewählten Parametersatz des Grundgeräts	1	PAR1 laden: ⇨ "1" einstellen		2	PAR2 laden: ⇨ "2" einstellen		3	PAR3 laden: ⇨ "3" einstellen		4	PAR4 laden: ⇨ "4" einstellen	– Lieferzustand wiederherstellen im Feldbus-Funktionsmodul	31	FPAR1 laden: ⇨ "31" einstellen
– Lieferzustand wiederherstellen im gewählten Parametersatz des Grundgeräts	1	PAR1 laden: ⇨ "1" einstellen																
	2	PAR2 laden: ⇨ "2" einstellen																
	3	PAR3 laden: ⇨ "3" einstellen																
	4	PAR4 laden: ⇨ "4" einstellen																
– Lieferzustand wiederherstellen im Feldbus-Funktionsmodul	31	FPAR1 laden: ⇨ "31" einstellen																

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
<ul style="list-style-type: none"> Parametersätze (PARx und FPAR1) laden: <ul style="list-style-type: none"> Lieferzustand wiederherstellen im gewählten Parametersatz des Grundgerätes und im Feldbus-Funktionsmodul 	<ul style="list-style-type: none"> 61 62 63 64 	<ul style="list-style-type: none"> PAR1 und FPAR1 laden: ⇒ "61" einstellen PAR2 und FPAR1 laden: ⇒ "62" einstellen PAR3 und FPAR1 laden: ⇒ "63" einstellen PAR4 und FPAR1 laden: ⇒ "64" einstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Die ausgewählten Parametersätze werden in das Grundgerät oder in das Funktionsmodul geladen. Wenn <i>ST0-E</i> bzw. <i>L0Rd</i> erlischt, ist der Lieferzustand wiederhergestellt.
7. Kopieren starten	ENTER	<i>ST0-E</i> bzw. <i>L0Rd</i>	Der Antrieb läuft wieder.
8. Regler freigeben	RUN		



Hinweis!































Bei aktivem Passwortschutz (C0094 = 1 ... 9999) haben Sie nur noch auf das Menü *u5Er*-freien Zugriff.

- ▶ Alle anderen Funktionen können Sie nur ausführen, wenn Sie zuvor das Passwort eingeben.

Beachten Sie:

- ▶ Beim Parametersatz-Transfer überschreiben Sie auch die passwortgeschützten Parameter.
 - ▶ Das Passwort wird nicht übertragen.
- Vergessen Sie nicht Ihr Passwort! Wenn Sie das Passwort trotzdem vergessen haben, können Sie es nur über PC oder über ein Bus-System zurücksetzen!

Passwortschutz aktivieren

Schritt	Tastenfolge	Ergebnis	Aktion
1.	In das Menü <i>ALL</i> wechseln  		In Funktionsleiste 2 wechseln
2.	 		
3.	 	<i>ALL</i>	Menü <i>ALL</i> (Liste aller Codes) auswählen
4.	 		Auswahl bestätigen und in Funktionsleiste 1 wechseln
5.			
6.		<i>0094</i>	Code für Passwort
7.			
8.		<i>XXXX</i>	Passwort einstellen
9.		<i>STOR-E</i>	Passwort bestätigen
10.	 		In Funktionsleiste 2 wechseln
11.	 		
12.	 	<i>u5Er</i>	Menü <i>u5Er</i> auswählen
13.	 		Auswahl bestätigen und in Funktionsleiste 1 wechseln
			Der Schlüssel zeigt an, dass der Passwortschutz aktiv ist.

Der Passwortschutz ist jetzt aktiv:

- Immer wenn Sie das User-Menü verlassen wollen, wird *PR55* angezeigt.
- Wenn Sie das richtige Passwort eingeben und mit  bestätigen, sind wieder alle Funktionen frei zugänglich.

6 Bedienung

Passwortschutz aktivieren/aufheben

Passwortgeschützte Funktion aufrufen

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
1.	Passwortschutzfunktion aufrufen	PASS 0	Es wurde versucht, eine passwortgeschützte Funktion aufzurufen. 0 blinkt
2.	Passwortschutz temporär deaktivieren	PASS XXXX	Passwort einstellen
3.	ENTER	5Er-E	Passwort bestätigen 0 erlischt
4.	Freier Zugriff auf alle Funktionen		Sie können wieder auf alle Funktionen frei zugreifen.
5.	Passwortschutz erneut aktivieren durch Wechsel in das Menü 5Er	2	In Funktionsleiste 2 wechseln
6.	→	Menu	
7.	↘	5Er	Menü 5Er auswählen
8.	↘	1	Auswahl bestätigen und in Funktionsleiste 1 wechseln

Der Passwortschutz ist wieder aktiv.

Passwortschutz aufheben

Schritt	Tastensequenz	Ergebnis	Aktion
1.	In das Menü <i>ALL</i> wechseln F1-F2	<i>PRSS</i> 0 [OK]	0 blinkt
2.	F3	<i>PRSS</i> XXXX [OK]	Passwort einstellen
3.	ENTER	<i>5&Q-E</i>	Passwort bestätigen [OK] erlischt
4.	F1-F2	2	In Funktionsleiste 2 wechseln
5.	F3	[Menu]	
6.	F4	<i>ALL</i>	Menü <i>ALL</i> (Liste aller Codes) auswählen
7.	F1-F2	1	Auswahl bestätigen und in Funktionsleiste 1 wechseln
8.	F3	[Code]	
9.	F4	<i>0094</i>	Code für Passwort auswählen
10.	F3	[Para]	
11.	F4	0	Passwort löschen
12.	ENTER	<i>5&Q-E</i>	Eintrag bestätigen


Der Passwortschutz ist jetzt aufgehoben. Alle Funktionen sind wieder frei zugänglich.





















Systembusteilnehmer fernparametrieren

Sind Antriebsregler über Systembus (CAN) vernetzt, können Sie von einer zentralen Stelle des Netzwerks alle anderen Systembus-Teilnehmer fernparametrieren.
Dafür benutzen Sie die Funktion .







Hinweis!

Statt über die Funktion  können Sie den Systembusteilnehmer auch über C0370 auswählen.

Schritt	Tastenfolge	Ergebnis	Aktion
1. Funktion auswählen	 		Wechsel in Funktionsleiste 2
2.			
3. Adresse des Teilnehmers auswählen	 	1 ... 	Teilnehmeradresse auswählen
4.	 		Adresse bestätigen und Wechsel in Funktionsleiste 1 Der Teilnehmer läßt sich jetzt fernparametrieren.
5. Parameter einstellen			Alle Einstellungen werden an den ausgewählten Teilnehmer umgeleitet.
6. Ggf. weitere Systembus-Teilnehmer fernparametrieren			"Schleife" wieder bei Schritt 1. beginnen
Vergessen Sie nicht, die Fernparametrierung auszuschalten, nachdem Sie die Einstellungen abgeschlossen haben:			
7. Fernparametrierung ausschalten	 		Wechsel in Funktionsleiste 2
8.			
9.		0	Fernparametrierung ausschalten
10.	 		Bestätigen und Wechsel in Funktionsleiste 1

Die Fernparametrierung ist beendet.

Legend for fold-out page

Pos.	Description	Detailed information
A	Status displays of the standard device	 49
B	Toolbar 1	 50
C	Toolbar 2	
D	Bar chart display	 51
E	Display of parameter set	
F	Display of code number	
G	Display of subcode number	
H	Display of parameter value or fault message	
I	Function keys	
J	Nameplate	 43

1	About this documentation	38
	Conventions used	39
	Notes used	40
2	Safety instructions	41
3	Product description	42
	Function	42
	Application as directed	42
	Accessories needed	42
	Identification	43
4	Technical data	44
	Operating conditions	44
5	Mechanical installation	45
	8200 vector	46
	8200 motec	47
6	Operation	49
	Description of the display elements	49
	Menu structure	52
	Change and save parameters	54
	Transmit parameter sets	56
	Restoring default (as delivered) settings	60
	Activation/deactivation of password protection	62
	Remote parameterisation of system bus devices	66

1 About this documentation

Contents

This documentation contains ...

- ▶ Information on mechanical installation of the automation module
- ▶ Information on how to use the automation module
- ▶ Safety instructions that must always be observed
- ▶ Information on the versions of the standard Lenze devices to be used
- ▶ Technical data.

Validity information

The information given in this documentation is valid for the following devices:

Automation module	Type designation	From hardware version upwards	From software version upwards
Keypad	E82ZBC	Vx	1x
Hand terminal	E82ZBB	Vx	1x

Target group

This documentation is intended for persons who install and commission the described product according to the project requirements.





Tip!

Documentation and software updates for further Lenze products can be found on the Internet in the "Services & Downloads" area under

<http://www.Lenze.com>

Conventions used

This documentation uses the following conventions to distinguish between different types of information:

Type of information	Identification	Examples/notes
Numbers		
Decimal separator	Point	The decimal point is used throughout this documentation. Example: 1234.56
Symbols		
Page reference		Reference to another page with additional information Example:  16 = see page 16

1 About this documentation

Notes used

Notes used

The following pictographs and signal words are used in this documentation to indicate dangers and important information:

Safety instructions

Structure of safety instructions:






Danger!




(characterises the type and severity of danger)

Note

(describes the danger and gives information about how to prevent dangerous situations)

Pictograph and signal word	Meaning
 Danger!	Danger of personal injury through dangerous electrical voltage. Reference to an imminent danger that may result in death or serious personal injury if the corresponding measures are not taken.
 Danger!	Danger of personal injury through a general source of danger. Reference to an imminent danger that may result in death or serious personal injury if the corresponding measures are not taken.
 Stop!	Danger of property damage. Reference to a possible danger that may result in property damage if the corresponding measures are not taken.

Application notes

Pictograph and signal word	Meaning
 Note!	Important note to ensure troublefree operation
 Tip!	Useful tip for simple handling
	Reference to another documentation



Danger!

Improper use of the automation module and the standard device can cause serious personal injury and damage to property.

Observe the safety instructions and notes on residual hazards provided in the documentation for the standard device.

3 Product description

Function

Function

You can use the keypad to communicate with the standard Lenze devices.

You can

- ▶ set parameters
- ▶ control (e.g. disable and enable)
- ▶ display operating data
- ▶ stipulate setpoints
- ▶ transfer parameter sets to other standard devices



Note!

You can connect the keypad to the standard device or remove it from the standard device even while the drive is running.

Application as directed

The automation module ...

- ▶ is an accessory that can be used with the following standard Lenze devices:

Product range	Name of device	From hardware version upwards
Frequency inverter	8200 vector	Vx1x
	8200 motec	Vx1x
Motor starter	starttec	xx02

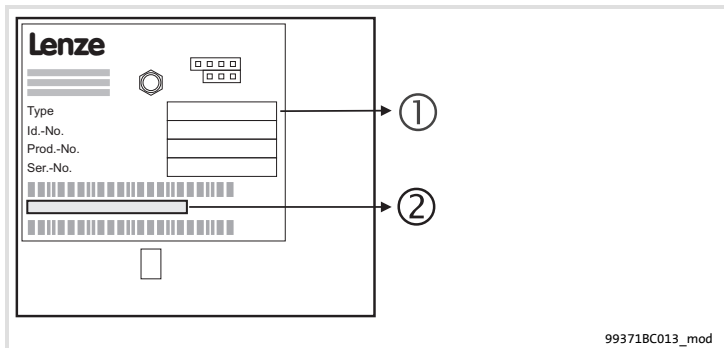
- ▶ is a device intended for use in industrial heavy-current installations.

Any other use is regarded as inappropriate!

Accessories needed

E82ZWLxxx connecting cable (only for hand terminal and installation in door)

Identification



	①	②	
Product range	E82ZBC	Vx	1x
Hardware version			
Software version			

4 Technical data

Operating conditions

Operating conditions

Ambient conditions

Climatic

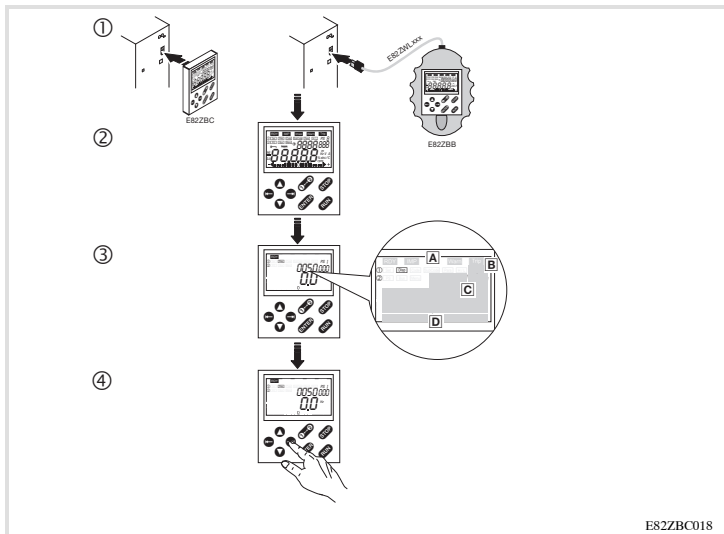
Storage	IEC/EN 60721-3-1	1K3 (-25 ... +60 °C)
Transport	IEC/EN 60721-3-2	2K3 (-25 ... +70 °C)
Operation	In accordance with the data of the standard Lenze device used (see documentation of the standard device).	
Degree of protection	IP20 (E82ZBC) IP55 with hand terminal (E82ZBB)	


**Note!**

The keypad is supplied already attached to the hand terminal by means of a screw-type connection on the rear of the keypad (only in the case of E82ZBB) or is to be attached to a hand terminal that has already been connected (hand terminal as an accessory). For stationary attachment of the keypad, e.g. in a control cabinet wall, you need the installation set E82ZBHT (see associated documentation).

5 Mechanical installation

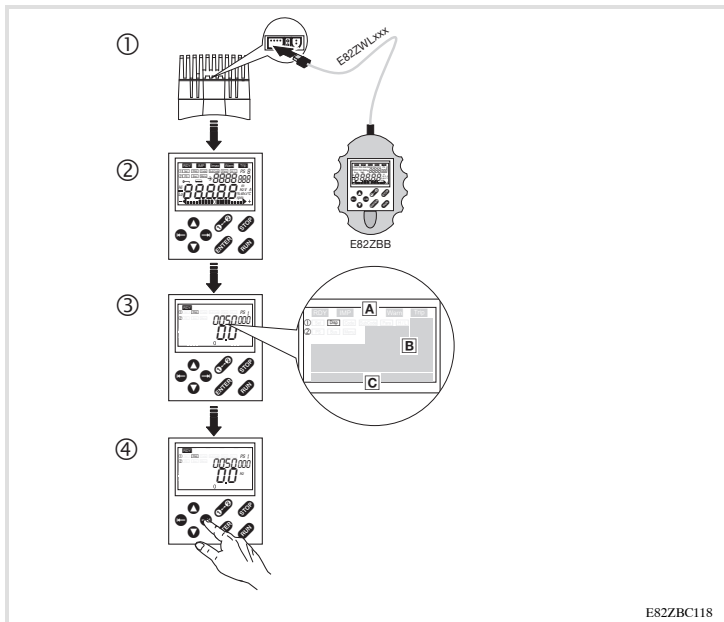
8200 vector



- ① Connect the keypad to the front of the standard device (for E82ZBC) or connect the hand terminal (E82ZBB) to the AIF interface by means of the E82ZWLxxx cable. You can also connect and remove the keypad during operation.
- ② As soon as the key pad is being supplied with voltage, it performs a short self-test.
- ③ The keypad is ready to operate when it displays the "Disp" mode:
 - A Current status of the standard device
 - B Parameter set activated via terminal
 - C Display of the inverter's output frequency (displayed parameter selectable in C0517/1)
 - D Bar chart display of device's capacity utilisation (displayed operating status selectable in C0004)
- ④  Press in order to exit "Disp" mode


**Note!**

The degree of protection of the 8200 motec is reduced from IP 65 to IP 55 if the AIF cover is removed.

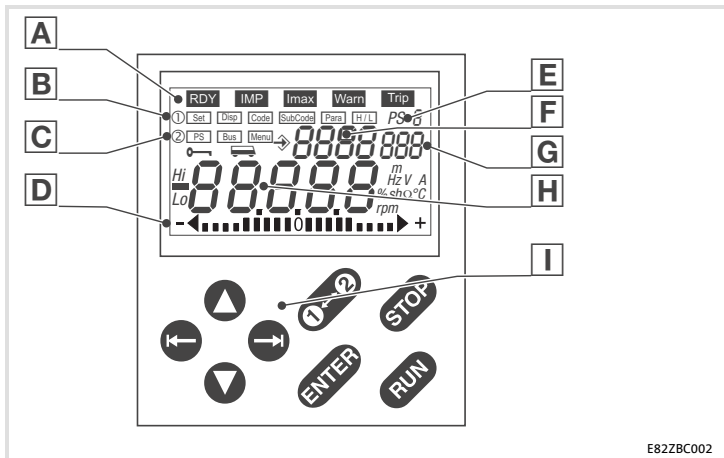
8200 motec

- ① Plug the keypad into the hand terminal and secure with screws (only in the case of E82ZBC). You can also connect the keypad and remove it again during operation.
- ② Remove the AIF cover on the heat sink of the motec.
- ③ Use the connecting cable to connect the hand terminal to the AIF interface.
- ④ As soon as the keypad is being supplied with voltage, it performs a short self-test.

5 Mechanical installation

- ⑤ The keypad is ready to operate when it displays the "Disp" mode:
 - Ⓐ Current status of the standard device
 - Ⓑ Parameter set activated via terminal
 - Ⓒ Display of the inverter's output frequency (displayed parameter selectable in C0517/1)
 - Ⓓ Bar chart display of device's capacity utilisation (displayed operating status selectable in C0004)
- ⑥  Press in order to exit "Disp" mode

Description of the display elements



E82ZBC002

Fig. 1 Display elements and function keys of the E82ZBC keypad

Display	Meaning	Explanation
A	Status displays	
RDY	Ready for operation	
IMP	Pulse inhibit active	Power outputs are inhibited
Imax	Set current limit exceeded in motor or generator mode	C0022 (in motor mode) or C0023 (in generator mode)
Warn	Warning active	
Trip	Fault active	

6 Operation

Description of the display elements

Display	Meaning	Explanation
B Function bar 1		
Set	Setpoint selection via	Not possible if password protection is active (display = "LOL")
Disp	Display function: <ul style="list-style-type: none"> • Display user menu, memory location 1 (C0517/1) • Display active parameter set 	Active after every mains connection
Code	Select codes	Four-digit display of the active code F
SubCode	Select subcodes	Three-digit display of the active subcode G
Para	Change parameter value of a code/subcode	Five-digit display of the actual value H
H/L	Display values which have more than 5 digits	
	H: higher-order digits	Display of "HI"
	L: lower-order digits	Display of "LO"
C Function bar 2		
PS	Select parameter set 1 ... 4 for changing	<ul style="list-style-type: none"> • Display of e.g. PS 2 (E) • The parameter sets can only be activated via digital signals (configuration with C0410)
Bus	Select node of the system bus (CAN)	The selected node can be parameterised from the current drive = Function is active
Menu	Select menu The user menu is active after every mains switching	<i>USER</i> List of the codes in the user menu (C0517)
		<i>ALL</i> List of all codes
		<i>FuncI</i> Only specific codes for bus function modules, e.g. INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, ...

Display	Meaning	Explanation
D	Bar graph display	
	Value set in C0004 in % (Lenze setting: Device utilisation C0056)	Display range: - 180 % ... + 180 % (1 mark = 20 %)
E	Parameter set display	
	In the [Disp] mode: Display of the parameter set activated via digital signal	
	Otherwise: Display of the parameter set active for changing	Select the individual parameter sets in the [PS] mode in the function bar 2
F	Code number display	
G	Subcode number display	
H	Display of parameter value or fault message	

Pos.	Key	Function	Explanation
I		Function keys	
	RUN	Enable controller	For operation with a function module, the X3/28 terminal must be set to HIGH level.
	STOP	Inhibit controller (CINH) or quick stop (QSP)	Configuration in C0469; inactive if the standard device is running in manual mode (C0410/17)
	1 ↔ 2	Change between function bar 1 ↔ function bar 2	
	← →	To the right/left in the active function bar	The active function is framed.
	▲ ▼	Increase/decrease value Quick change: Keep the key pressed	Only blinking values can be changed.
	ENTER	Store parameters if ↔ is blinking Confirmation by <i>STO-r-E</i> in the display	

Menu structure

For easy operation, the codes are grouped into two menus:

- ▶ The *USER* menu
 - is active after every mains switching or after connection of the keypad during operation.
 - contains all codes for a standard application with linear V/f characteristic control (Lenze setting).
 - can be modified as required under C0517.
- ▶ The *ALL* menu
 - contains all codes.
 - shows a list of all codes in numerically ascending order.

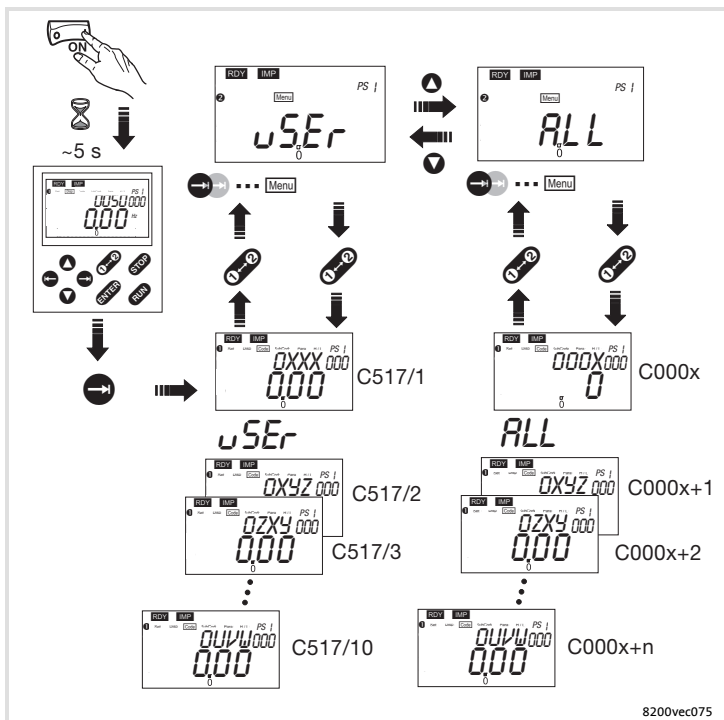


Fig. 2 Change between the *USER* and *ALL* menus

6 Operation

Change and save parameters

Change and save parameters



Note!

- ▶ The **u5Er** menu is active after mains switching. Change to the **ALL** menu to address all codes.
- ▶ With the keypad you can only change parameter values in the parameter sets.
- ▶ A parameter set can only be activated for operation by means of digital signals (configuration via C0410)!
- ▶ In the **Disp** function, the keypad shows the parameter set which is currently active during operation.

Step	Key sequence	Result	Action
1.	Connect keypad	[Disp] XX.XX Hz	The [Disp] function is active. The first code in the user menu is displayed (C0517/1, Lenze setting: C0050 = output frequency).
2.	If required, change to the "ALL" menu	2	Change to function bar 2
3.		[Menu]	
4.		ALL	Select "ALL" menu (list of all codes)
5.		1	Confirm selection and change to function bar 1
6.	Select parameter set for change	2	Change to function bar 2
7.		[PS]	
8.		1 ... 4	Select parameter set to be changed
9.		1	Confirm selection and change to function bar 1
10.	Inhibit controller	[RDY] IMP	Only necessary if you change C0002, C0148, C0174, and/or C0469
11.	Set parameters	[Code]	
12.		XXXX	Select code

Step	Key sequence	Result	Action
13.	←	SubCode 001	For codes without subcodes: automatic skip to Para
14.	↻	XXX	Select subcode
15.	←	Para	
16.	↻	XXXXX	Set parameter
17.	ENTER	STD-E	Confirm entry if ↻ is blinking Confirm entry if ↻ is not blinking; ENTER is inactive
18.	←		Restart "loop" at 11. or 6. to set further parameters

6 Operation

Transmit parameter sets

Transmit parameter sets

You can use the keypad to easily copy parameter settings from one standard device to another.

Copying parameter sets from the standard device to the keypad

Step	Key sequence	Result	Action
1.		Disp XX-XX Hz	The function Disp is active. The first code is shown in the user menu (C0517/1, Lenze setting: C0050 = Output frequency).
2.	stop	RDY IMP	The drive coasts to a stop.
3.	←	Code	
4.	↕	0002	C0002 is selected
5.	←	Para	
6.			The settings stored in the keypad are overwritten.
<ul style="list-style-type: none"> ● Copying all available parameter sets (PAR1 ... PAR4 and, if necessary, FPAR1) to the keypad: <ul style="list-style-type: none"> – Standard device with function module Application I/O, AS interface, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, or CANopen – Standard device with other function modules 			
		80	PAR1 ... PAR4 and FPAR1 are copied: ⇨ "80" is set
		20	PAR1 ... PAR4 are copied: ⇨ "20" is set
<ul style="list-style-type: none"> ● Copying only module-specific parameter set FPAR1 to the keypad: <ul style="list-style-type: none"> – Only possible for standard devices with the function module INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, or CANopen 			
		50	FPAR1 is copied: ⇨ "50" is set

Step	Key sequence	Result	Action
7.	Start copying ENTER	<i>STD-E</i> or <i>SAVE</i>	The selected parameter sets are copied to the keypad. When <i>STD-E</i> or <i>SAVE</i> stops being displayed, copying has been completed.
8.	Enable controller RUN		The drive starts running again.

6 Operation

Transmit parameter sets

Copying parameter sets from the keypad to the standard device

Step	Key sequence	Result	Action
1.		<input type="text" value="Disp"/> XX.XX Hz	The function <input type="text" value="Disp"/> is active. The first code is shown in the user menu (C0517/1, Lenze setting: C0050 = Output frequency).
2.	<input type="button" value="STOP"/>	<input type="text" value="RDY"/> <input type="text" value="IMP"/>	The drive coasts to a stop.
3.	<input type="button" value="←"/>	<input type="text" value="Code"/>	
4.	<input type="button" value="⬤"/>	0002	C0002 is selected
5.	<input type="button" value="←"/>	<input type="text" value="Para"/>	
6.			The settings stored in the standard device or in the function module are overwritten.
<ul style="list-style-type: none">• Copying all the available parameter sets (PAR1 ... PAR4 and, if necessary, FPAR1) to the standard device:			
	<ul style="list-style-type: none">– Standard device with function module Application I/O, AS interface, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, or CANopen	70	PAR1 ... PAR4 and FPAR1 are copied: ⇒ "70" is set
	<ul style="list-style-type: none">– Standard device with all other function modules	10	PAR1 ... PAR4 are copied: ⇒ "10" is set
<ul style="list-style-type: none">• Copying only the module-specific parameter set FPAR1 to the function module:			
	<ul style="list-style-type: none">– Only possible for standard devices with function module INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, or CANopen	40	FPAR1 is copied: ⇒ "40" is set

Step	Key sequence	Result	Action
<ul style="list-style-type: none"> Copying individual parameter sets (PARx and, if necessary, FPAR1) to the standard device: <ul style="list-style-type: none"> Standard device with function module Application I/O, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, or CANopen 	↻	71	PAR1 and FPAR1 are copied: ⇒ "71" is set
	↻	72	PAR2 and FPAR1 are copied: ⇒ "72" is set
	↻	73	PAR3 and FPAR1 are copied: ⇒ "73" are set
	↻	74	PAR4 and FPAR1 are copied: ⇒ "74" is set
	– Standard device with all other function modules	↻	11
7. Start copying	↻	12	PAR2 is copied: ⇒ "12" is set
	↻	13	PAR3 is copied: ⇒ "13" is set
	↻	14	PAR4 is copied: ⇒ "14" is set
	ENTER	STD-E or LDRd	The selected parameter sets are copied to the standard device or to the function module. When STD-E or LDRd stops being displayed, copying has been completed.
8. Enable controller	END		The drive starts running again.

6 Operation

Restoring default (as delivered) settings

Restoring default (as delivered) settings

Step	Key sequence	Result	Action										
1.		[Disp] XX.XX Hz	The function [Disp] is active. The first code is shown in the user menu (C0517/1, Lenze setting: C0050 = Output frequency).										
2.	STOP	RDY IMP	The drive coasts to a stop.										
3.	↶	[Code]											
4.	↷	0002	C0002 is selected										
5.	↶	[Para]											
6.			The settings stored in the standard device or in the function module are overwritten.										
<ul style="list-style-type: none"> Loading parameter sets (PARx) into the standard device: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>– Restore default (as delivered) settings in the selected parameter set of the standard device</td> <td>↷</td> <td>↷</td> <td>↷</td> <td>↷</td> </tr> </tbody> </table> 					1	2	3	4	– Restore default (as delivered) settings in the selected parameter set of the standard device	↷	↷	↷	↷
	1	2	3	4									
– Restore default (as delivered) settings in the selected parameter set of the standard device	↷	↷	↷	↷									
<ul style="list-style-type: none"> Loading parameter set (FPAR1) into the fieldbus function module: <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>3/</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>– Restore default (as delivered) settings in the fieldbus function module</td> <td>↷</td> </tr> </tbody> </table> 					3/	– Restore default (as delivered) settings in the fieldbus function module	↷						
	3/												
– Restore default (as delivered) settings in the fieldbus function module	↷												

Step	Key sequence	Result	Action
<ul style="list-style-type: none"> • Loading parameter sets (PARx and FPAR1): <ul style="list-style-type: none"> - Restore default (as delivered) settings in the selected parameter set of the standard device and in the fieldbus function module 	61		PAR1 and FPAR1 are loaded: ⇒ "61" is set
	62		PAR2 and FPAR1 are loaded: ⇒ "62" is set
	63		PAR3 and FPAR1 are loaded: ⇒ "63" is set
	64		PAR4 and FPAR1 are loaded: ⇒ "64" is set
	7. Start copying	ENTER	STD-E or LORD
8. Enable controller	RUN		The drive starts running again.

6 Operation

Activation/deactivation of password protection

Activation/deactivation of password protection



Note!

If password protection is active (C0094 = 1 ... 9999), you have only free access to the \cup 5Er menu.






















- ▶ All other functions can only be carried out if you have entered the password before.

Please note:

- ▶ When parameter sets are transferred, password-protected parameters are overwritten as well.
- ▶ The password is not transmitted.

Do not forget your password! If you forget it, you can only reset it via PC or bus system!

Activating password protection

Step	Key sequence	Result	Action
1.			Change to function bar 2
2.			
3.		ALL	Select ALL menu (list of all codes)
4.			Confirm selection and change to function bar 1
5.			
6.		0094	Code for password
7.			
8.		XXXX	Set password
9.		570-E	Confirm password
10.			Change to function bar 2
11.			
12.		u5Er	Select u5Er menu
13.			Confirm selection and change to function bar 1 The key shows that the password protection is active.









The password protection is active now:

- PWS is always displayed if you want to quit the user menu.
- When you enter the correct password, and confirm it with **ENTER**, all functions can be freely accessed again.

6 Operation

Activation/deactivation of password protection

Calling password-protected function

Step	Key sequence	Result	Action
1.	different	PRSS 0	You tried to call a password-protected function. 0 is blinking
2.		PRSS XXXX	Set password
3.		STDr-E	Confirm password  goes off
4.	different		You can freely access all functions again.
5.		2	Change to function bar 2
6.			
7.		u5Er	Select u5Er menu
8.		1	Confirm selection and change to function bar 1

The password protection is active again.

Deactivating password protection

Step	Key sequence	Result	Action
1.	Change to the <i>ALL</i> menu 0-2	PRSS 0	0 is blinking
2.	▶	PRSS XXXX	Set password
3.	ENTER	570-E	Confirm password ▶ goes off
4.	0-2	2	Change to function bar 2
5.	←	Menu	
6.	0-4	ALL	Select <i>ALL</i> menu (list of all codes)
7.	0-2	1	Confirm selection and change to function bar 1
8.	▶	Code	
9.	▶	0094	Select code for password
10.	▶	Para	
11.	▼	0	Delete password
12.	ENTER	570-E	Confirm entry

The password protection is deactivated now. All functions can be freely accessed again.

Remote parameterisation of system bus devices

If controllers are networked via system bus (CAN), you can set the parameters of all system bus nodes remotely from a central place of the network.

For this, use the **Bus** function.







Note!

The system bus node can also be selected via C0370 instead of using the **Bus** function.

Step	Key sequence	Result	Action
1.			Change to function bar 2
2.		Bus	
3.		1 ... 63	Select node address
4.			Confirm address and change to function bar 1 The node can be parameterised remotely.
5.			All settings are redirected to the node selected.
6.	If required, further system bus nodes can be parameterised remotely		Restart "loop" with step 1.
Do not forget to switch off the remote parameterisation after completing the settings:			
7.			Change to function bar 2
8.		Bus	
9.		0	Switch off remote parameterisation
10.			Confirm and change to function bar 1
The remote parameterisation is completed.			

Légende de l'illustration de la page dépliante

Pos.	Description	Informations détaillées
A	Affichages d'état de l'appareil de base	 82
B	Barre de fonction 1	 83
C	Barre de fonction 2	
D	Affichage par bargraph	 84
E	Affichage du jeu de paramètres	
F	Affichage du numéro de code	
G	Affichage du numéro de sous-code	
H	Affichage de la valeur paramètre ou message d'erreur	
I	Touches de fonction	
J	Plaque signalétique	 76

1	Présentation du document	70
	Conventions utilisées	71
	Consignes utilisées	72
2	Consignes de sécurité	74
3	Description du produit	75
	Fonction	75
	Utilisation conforme à la fonction	75
	Accessoires nécessaires	75
	Identification	76
4	Spécifications techniques	77
	Conditions d'utilisation	77
5	Installation mécanique	78
	8200 vector	79
	8200 motec	80
6	Utilisation	82
	Description de l'affichage	82
	Structure du menu	85
	Modification et sauvegarde des paramètres	87
	Transfert des jeux de paramètres	90
	Retour à l'état à la livraison	94
	Activer/annuler la protection par mot de passe	96
	Paramétrage à distance des participants au Bus Système	100

1 Présentation du document

Contenu

Cette documentation contient...

- ▶ des informations sur l'installation mécanique du module d'automatisation ;
- ▶ des informations sur la commande du module d'automatisation ;
- ▶ des consignes de sécurité qui doivent impérativement être respectées ;
- ▶ des indications sur les versions des appareils de base Lenze compatibles ;
- ▶ des spécifications techniques.

Informations relatives à la validité

Les informations contenues dans le présent document s'appliquent aux appareils suivants :

Module d'automatisation	Référence de commande	A partir de la version matérielle	A partir de la version logicielle
Clavier de commande	E82ZBC	Vx	1x
Clavier de commande avec support	E82ZBB	Vx	1x

Public visé

Ce document est destiné aux personnes chargées d'installer et de mettre en service le produit décrit selon les exigences du projet.





Conseil !

Les mises à jour de logiciels et les documentations relatives aux produits Lenze sont disponibles dans la zone "Téléchargements" du site Internet :

<http://www.Lenze.com>

Conventions utilisées

Pour faire la distinction entre différents types d'informations, ce document utilise les conventions suivantes :

Type d'information	Marquage	Exemples/remarques
Représentation des chiffres		
Séparateur décimal	Point	Le point décimal est généralement utilisé. Exemple : 1234.56
Symboles		
Renvoi à une page		Renvoi à une autre page présentant des informations supplémentaires Exemple :  16 = voir page 16

1 Présentation du document

Consignes utilisées

Consignes utilisées

Pour indiquer des risques et des informations importantes, la présente documentation utilise les mots et symboles suivants :

Consignes de sécurité

Présentation des consignes de sécurité






Danger !




(Le pictogramme indique le type de risque.)

Explication

(L'explication décrit le risque et les moyens de l'éviter.)

Pictogramme et mot associé	Explication
 Danger !	Situation dangereuse pour les personnes en raison d'une tension électrique élevée Indication d'un danger imminent qui peut avoir pour conséquences des blessures mortelles ou très graves en cas de non-respect des consignes de sécurité correspondantes
 Danger !	Situation dangereuse pour les personnes en raison d'un danger d'ordre général Indication d'un danger imminent qui peut avoir pour conséquences des blessures mortelles ou très graves en cas de non-respect des consignes de sécurité correspondantes
 Stop !	Risques de dégâts matériels Indication d'un risque potentiel qui peut avoir pour conséquences des dégâts matériels en cas de non-respect des consignes de sécurité correspondantes

Consignes d'utilisation

Pictogramme et mot associé	Explication
 Remarque importante !	Remarque importante pour assurer un fonctionnement correct
 Conseil !	Conseil utile pour faciliter la mise en oeuvre
	Référence à une autre documentation



Danger !

Toute utilisation du module d'automatisation et de l'appareil de base non conforme à leur fonction peut entraîner des dommages matériels et des blessures graves.

Respecter les consignes de sécurité relatives à l'appareil de base contenues dans la documentation et tenir compte des dangers résiduels décrits.

Fonction

Le clavier de commande permet de communiquer avec les appareils de base Lenze en utilisant un clavier.

Il permet de

- ▶ paramétrer,
- ▶ commander (blocage et déblocage par exemple),
- ▶ consulter des données de fonctionnement,
- ▶ régler des valeurs de consigne et
- ▶ transférer des jeux de paramètres à d'autres appareils de base.



Remarque importante !

Le clavier de commande peut être raccordé à ou retiré de l'appareil de base pendant le fonctionnement de l'entraînement.

Utilisation conforme à la fonction

Le module d'automatisation...

- ▶ est un accessoire compatible avec les appareils de base Lenze suivants :

Série d'appareils	Désignation de l'appareil	A partir de la version matérielle
Convertisseur de fréquence	8200 vector	Vx1x
	8200 motec	Vx1x
Démarrreur moteur	starttec	xx02

- ▶ est un équipement destiné à être utilisé dans des installations industrielles haute tension.

Toute autre utilisation est contre-indiquée !

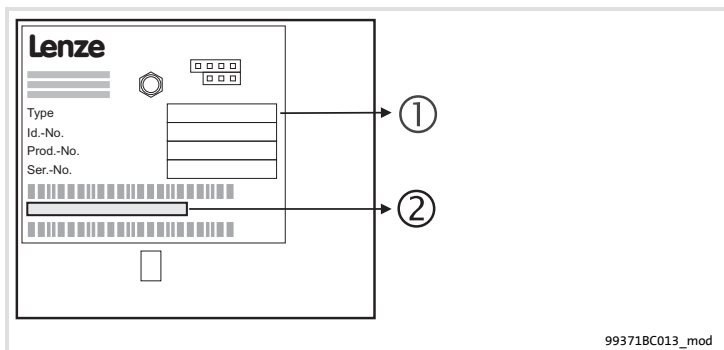
Accessoires nécessaires

Câble de liaison E82ZWLxxx (uniquement pour support et montage sur porte)

3 Description du produit

Identification

Identification



99371BC013_mod

①	②	
E82ZBC	Vx	1x

Série d'appareils

Version matérielle

Version logicielle

Conditions d'utilisation

Conditions ambiantes

Conditions climatiques

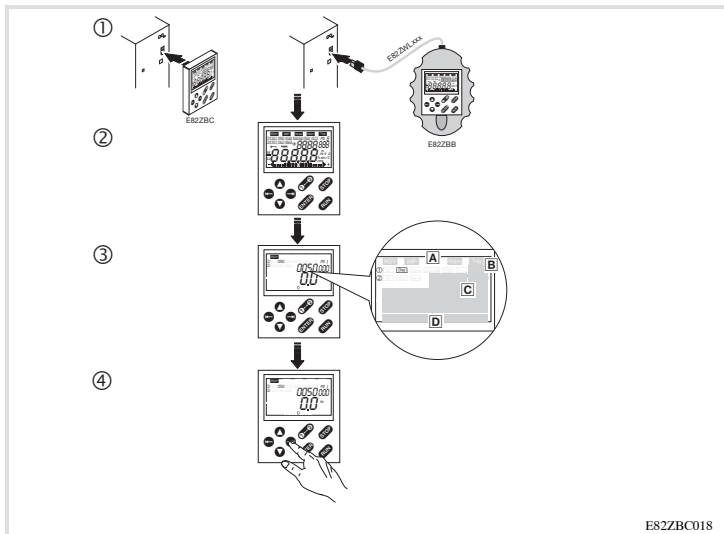
Stockage	CEI/EN 60721-3-1	1K3 (-25 ... +60 °C)
Transport	CEI/EN 60721-3-2	2K3 (-25 ... +70 °C)
Fonctionnement	Dépend des caractéristiques de l'appareil de base Lenze utilisé (voir documentation de l'appareil de base).	
Indice de protection	IP20 (E82ZBC) IP55 avec clavier de commande avec support (E82ZBB)	



Remarque importante !

Le clavier de commande est fixé sur son support de protection à l'aide d'un raccord vissé (E82ZBB uniquement) ou doit être fixé ultérieurement (support comme accessoire). Pour une fixation permanente du clavier de commande, par exemple sur la paroi d'une armoire de commande, il faut le kit de montage E82ZBHT (voir documentation correspondante).

8200 vector



E82ZBC018

- ① Raccorder le clavier de commande à l'avant de l'appareil de base (E82ZBC) ou le support E82ZBB à l'interface AIF à l'aide du câble E82ZWLxxx.
Le clavier de commande peut être raccorder et retiré pendant le fonctionnement.
- ② Dès qu'il est sous tension, le clavier de commande se met brièvement en mode autotest.
- ③ Le clavier de commande est opérationnel lorsqu'il passe en mode "Disp" :
 - A** Etat actuel de l'appareil de base
 - B** Jeu de paramètres activé par borne
 - C** Affichage de la fréquence de sortie du convertisseur
(Le paramètre à affiché peut être sélectionné en C0517/1.)
 - D** Affichage par bargraph du taux d'utilisation de l'appareil
(L'état de fonctionnement à afficher peut être sélectionné en C0004)
- ④ Appuyer sur **Disp** pour quitter le mode "Disp".

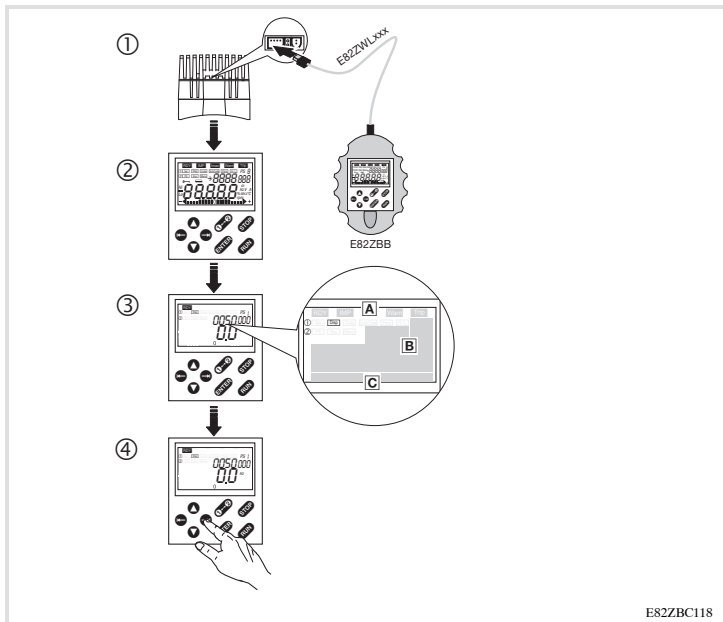
5 Installation mécanique




Remarque importante !

Lorsque le couvercle AIF est retiré, l'indice de protection du 8200 motec passe de IP 65 à IP 55.

8200 motec



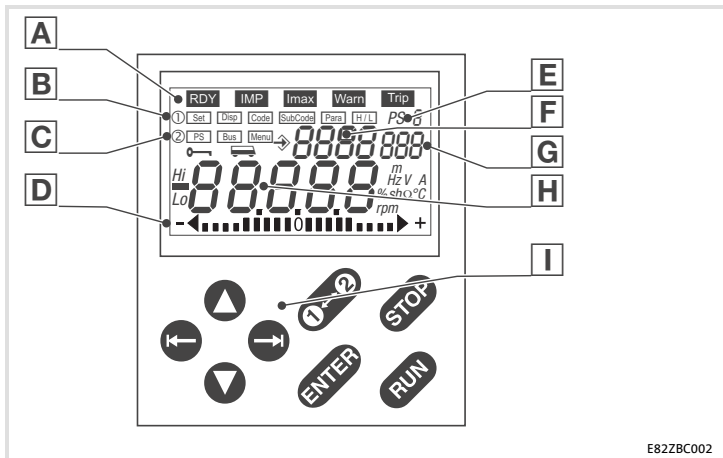
- ① Enficher le clavier de commande dans le support et le visser (E82ZBC uniquement). Le clavier de commande peut être raccordé et retiré pendant le fonctionnement.
- ② Retirer le couvercle AIF sur le radiateur du motec.
- ③ Relier le support à l'interface AIF en utilisant un câble de liaison.
- ④ Dès qu'il est sous tension, le clavier de commande se met brièvement en mode autotest.

- ⑤ Le clavier de commande est opérationnel lorsqu'il passe en mode "Disp" :
- Ⓐ Etat actuel de l'appareil de base
 - Ⓑ Jeu de paramètres activé par borne
 - Ⓒ Affichage de la fréquence de sortie du convertisseur
(Le paramètre à affiché peut être sélectionné en C0517/1.)
 - Ⓓ Affichage par bargraph du taux d'utilisation de l'appareil
(L'état de fonctionnement à afficher peut être sélectionné en C0004)
- ⑥ Appuyer sur  pour quitter le mode "Disp".

6 Utilisation

Description de l'affichage
















Description de l'affichage



E82ZBC002

Fig. 1 Affichages et touches de fonction sur le clavier type E82ZBC

Affichage	Signification	Explication
A	Affichages d'état	
RDY	Prêt à fonctionner	
IMP	Blocage d'impulsions activé	Sorties de puissance bloquées
Imax	Limite de courant moteur ou générateur réglée dépassée	C0022 (fonctionnement moteur) ou C0023 (fonctionnement générateur)
Warn	Avertissement activé	
Trip	Défaut activé	

Affichage	Signification	Explication
B Barre de fonction 1		
	Entrée de consigne par les touches 	Pas possible avec protection par mot de passe activée (affichage = "L0c")
	Fonction d'affichage : <ul style="list-style-type: none"> affichage du menu utilisateur, emplacement-mémoire 1 (C0517/1), affichage du jeu de paramètres actif. 	Affichage activé à la mise sous tension
	Sélection des codes	Affichage du code activé (4 digits) 
	Sélection des sous-codes	Affichage du sous-code activé (3 digits) 
	Modification du paramètre d'un (sous-)code	Affichage de la valeur actuelle (5 digits) 
	Affichage de valeurs plus longues que 5 digits	
	H : segments de poids fort	Affichage "HI"
	L : segments de poids faible	Affichage "LO"
C Barre de fonction 2		
	Sélection du jeu de paramètres 1 ... 4 à modifier	<ul style="list-style-type: none"> Affichage, exemple : PS 2 ( Les jeux de paramètres ne peuvent être activés que via signaux numériques (configuration via C0410).
	Sélection des participants au Bus Système CAN	Le participant sélectionné peut être paramétré à partir de l'entraînement actuel.  = fonction activée
	Sélection du menu Après mise sous tension, le menu utilisateur est activé.	<i>vSEr</i> Liste des codes dans le menu utilisateur (C0517)
		<i>ALL</i> Liste de tous les codes
		<i>Functl</i> Codes spécifiques aux modules de fonction bus ; exemples : INTERBUS, PROFIBUS-DP, LECOM-B, ...

6 Utilisation

Description de l'affichage

Affichage	Signification	Explication
D	Affichage par bargraph	
	Valeur réglée en % sous C0004 (réglage Lenze : utilisation/charge appareil C0056)	Plage d'affichage : - 180 % ... + 180 % (1 division = 20 %)
E	Affichage du jeu de paramètres	
	En mode [Disp] : affichage du jeu de paramètres activé par entrées numériques.	
	Autrement : affichage du jeu de paramètres à modifier.	Sélection des différents jeux de paramètres en mode [PS] dans la barre de fonction 2
F	Affichage du n° code	
G	Affichage du n° sous-code	
H	Affichage de la valeur paramètre ou message de défaut	

Pos.	Touche	Fonction	Explication
I	Touches de fonction		
	RUN	Débloquer le variateur.	En fonctionnement avec module de fonction, la borne X3/28 doit être, en plus, au niveau HAUT.
	STOP	Bloquer le variateur (CINH) ou activer l'arrêt rapide (Quickstop (QSP)).	Configuration en C0469 ; fonction désactivée si l'appareil de base tourne en mode manuel (C0410/17).
	1-2	Passage barre de fonction 1 ↔ barre de fonction 2	
	←→	Vers la droite/vers la gauche sur la barre de fonction	La fonction activée est encadrée.
	▲▼	Augmenter/réduire la valeur. Pour changer rapidement la valeur, enfoncer la touche, sans relâcher.	La modification n'est possible que si l'affichage clignote.
	ENTER	Sauvegarder le paramètre si ↵ clignote. Validation par <i>STO-E</i> sur l'afficheur	

Structure du menu

Afin de faciliter le paramétrage du variateur, les codes sont regroupés dans deux menus.

- ▶ Le menu *USER*
 - est activé après chaque mise sous tension ou après avoir enfiché le clavier pendant le fonctionnement du variateur ;
 - comprend, en réglage usine, tous les paramètres d'entraînement nécessaires à la mise en service d'une application standard en fonctionnement U/f avec courbe linéaire ;
 - peut être adapté à vos besoins en modifiant les réglages en C0517.
- ▶ Le menu *ALL*
 - comprend tous les codes ;
 - contient une énumération des codes dans l'ordre numérique croissant.

6 Utilisation

Structure du menu

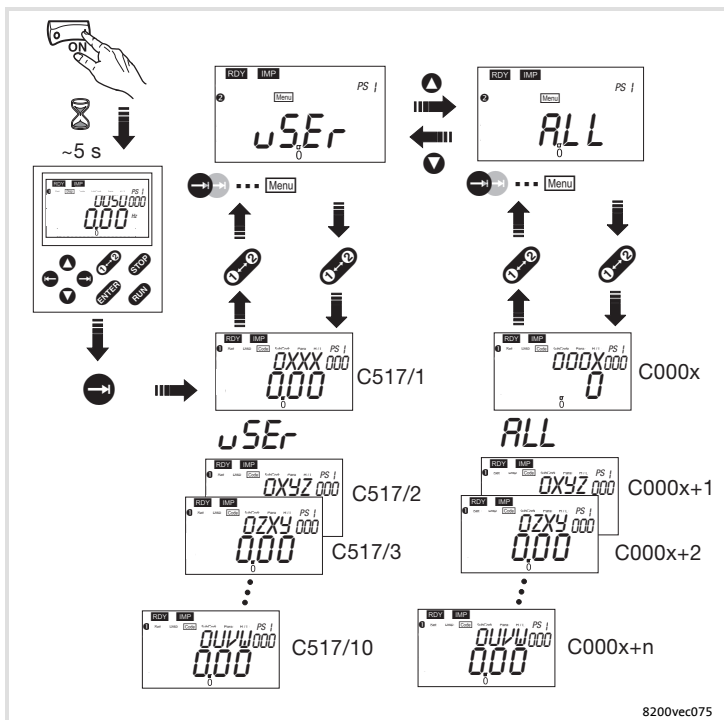


Fig. 2 Comment passer du *uSEr* au menu *ALL* et vice versa



Remarque importante !

- ▶ Après mise sous tension, le menu **USER** est actif. Pour avoir accès à tous les codes, il faut passer dans le menu **ALL**.
- ▶ A l'aide du clavier de commande, il est uniquement possible de modifier la valeur des paramètres contenus dans les différents jeux de paramètres.
- ▶ Pour activer un jeu de paramètres il faut impérativement utiliser les entrées numériques (configuration en C0410) !
- ▶ La fonction **DISP** du clavier indique le jeu de paramètres actif.

Opération	Combinaison de touches	Résultat at	Action
1. Raccorder le clavier.		DISP XX.XX Hz	La fonction DISP est activée. Le premier code du menu utilisateur est affiché (C0517/1, réglage Lenze : C0050 = fréquence de sortie).
2. Si nécessaire, passer dans le menu "ALL".	DISP	2	Passage à la barre de fonction 2
	←→	Menu	
	DISP	ALL	Sélectionner le menu "ALL" (liste de tous les codes).
	DISP	1	Valider le choix et passer à la barre de fonction 1.

6 Utilisation

Modification et sauvegarde des paramètres

Opération	Combinaison de touches	Résultat	Action
6. Sélectionner le jeu de paramètres à modifier.		2	Passage à la barre de fonction 2
7.			
8.		/ ... 4	Sélectionner le jeu de paramètres à modifier.
9.		1	Valider le choix et passer à la barre de fonction 1.
10. Bloquer le variateur.			Seulement nécessaire pour la modification de C0002, C0148, C0174 et/ou C0469.
11. Régler le paramètre.			
12.		XXXX	Sélectionner le code.
13.		 001	Pour les codes sans sous-code : saut automatique vers
14.		XXX	Sélectionner le sous-code.
15.			
16.		XXXX	Régler le paramètre.
17.		STOrE	Valider la valeur entrée si ↵ clignote.
			Si ↵ ne clignote pas, est désactivé.

Opération		Combinaison de touches	Résultat	Action
18.				Recommencer à partir du point 11. ou 6. afin de régler d'autres paramètres.

6 Utilisation

Transfert des jeux de paramètres

Transfert des jeux de paramètres

Le clavier de commande permet de copier aisément les paramètres réglés d'un appareil de base à l'autre.

Copie des jeux de paramètres de l'appareil de base sur le clavier de commande

Étape	Combinaison de touches	Résultat	Action
1.	Raccordement du clavier de commande à l'appareil de base 1	<input type="checkbox"/> DISP XX.XX Hz	La fonction <input type="checkbox"/> DISP est activée. Le premier code s'affiche dans le menu utilisateur (C0517/1, réglage Lenze : C0050 = fréquence de sortie).
2.	Blocage du variateur	<input type="checkbox"/> RDY <input type="checkbox"/> IMP	L'entraînement par en vrieille.
3.	Sélection du code C0002 dans le menu utilisateur	<input type="checkbox"/> Code 0002	Sélectionner C0002.
4.			
5.		<input type="checkbox"/> Para	
6.	Sélection de la fonction de copie adaptée		Les réglages sauvegardés sur le clavier de commande sont remplacés.
			<ul style="list-style-type: none"> • Copier tous les jeux de paramètres disponibles (PAR1 ... PAR4, voire FPAR1) sur le clavier de commande : <ul style="list-style-type: none"> – Appareil de base avec module de fonction E/S application, AS interface, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen – Appareil de base avec un autre module de fonction • Copier uniquement le jeu de paramètres FPAR1, spécifique au module, sur le clavier de commande : <ul style="list-style-type: none"> – Possible uniquement avec les appareils de base dotés d'un module de fonction INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen

Étape	Combinaison de touches	Résultat	Action
7. Lancement de la copie	ENTER	SDr-E ou SRUE	Les jeux de paramètres sélectionnés sont copiés sur le clavier de commande. Quand SDr-E ou SRUE disparaît, la procédure de copie est terminée.
8. Déblocage du variateur	RUN		L'entraînement redémarre.

6 Utilisation

Transfert des jeux de paramètres

Copie des jeux de paramètres du clavier de commande sur l'appareil de base

Étape	Combinaison de touches	Résultat	Action
1.	Raccordement du clavier de commande à l'appareil de base 2	Disp XX.XX Hz	La fonction Disp est activée. Le premier code s'affiche dans le menu utilisateur (C0517/1, réglage Lenze : C0050 = fréquence de sortie).
2.	Blocage du variateur	RDP IMP	L'entraînement par en vrilte.
3.	Sélection du code C0002 dans le menu utilisateur	Code 0002	Sélectionner C0002.
4.		Para	
5.			
6.	Sélection de la fonction de copie adaptée		Les réglages sauvegardés sur l'appareil de base ou sur le module de fonction sont remplacés.
	<ul style="list-style-type: none"> Copier tous les jeux de paramètres disponibles (PAR1 ... PAR4, voire FPAR1) sur l'appareil de base : <ul style="list-style-type: none"> Appareil de base avec module de fonction E/S application, AS interface, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen Appareil de base avec un autre module de fonction 	70 /0	Copier PAR1 ... PAR4 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "70" Copier PAR1 ... PAR4 : ⇒ Réglage: "10"
	<ul style="list-style-type: none"> Copier uniquement le jeu de paramètres FPAR1, spécifique au module, sur le module de fonction : <ul style="list-style-type: none"> Possible uniquement avec les appareils de base dotés d'un module de fonction INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen 	40	Copier FPAR1 : ⇒ Réglage: "40"

Étape	Combinaison de touches	Résultat	Action
<ul style="list-style-type: none"> • Copier les jeux de paramètres individuellement (PARx et éventuellement FPAR1) sur l'appareil de base : <ul style="list-style-type: none"> - Appareil de base avec module de fonction E/S application, INTERBUS, PROFIBUS, LECOM-B, DeviceNet, CANopen 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> 71 72 73 74 	<ul style="list-style-type: none"> Copier PAR1 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "71" Copier PAR2 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "72" Copier PAR3 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "73" Copier PAR4 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "74"
<ul style="list-style-type: none"> - Appareil de base avec un autre module de fonction 	<ul style="list-style-type: none"> • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> 11 12 13 14 	<ul style="list-style-type: none"> Copier PAR1 : ⇒ Réglage : "11" Copier PAR2 : ⇒ Réglage : "12" Copier PAR3 : ⇒ Réglage : "13" Copier PAR4 : ⇒ Réglage : "14"
7. Lancement de la copie	ENTER	STD-E ou LDRd	Les jeux de paramètres sélectionnés sont copiés sur l'appareil de base ou sur le module de fonction. Quand STD-E ou LDRd disparaît, la procédure de copie est terminée.
8. Débloccage du variateur	RUN		L'entraînement redémarre.

Retour à l'état à la livraison

Étape	Combinaison de touches	Résultat	Action
1.	Raccordement du clavier de commande à l'appareil de base 2	[Disp] XX.XX Hz	La fonction [Disp] est activée. Le premier code s'affiche dans le menu utilisateur (C0517/1, réglage Lenze : C0050 = fréquence de sortie).
2.	Blocage du variateur	[STOP]	L'entraînement par en ville.
3.	Sélection du code C0002 dans le menu utilisateur	[Code] 0002	Sélectionner C0002.
4.		[Para]	
5.			
6.	Sélection de la fonction de copie adaptée		Les réglages sauvegardés sur l'appareil de base ou sur le module de fonction sont remplacés.
<ul style="list-style-type: none"> Charger les jeux de paramètres (PARx) sur l'appareil de base : <ul style="list-style-type: none"> 1 Rétablir l'état à la livraison du jeu de paramètres de l'appareil de base sélectionné : Charger PAR1 : ⇨ Réglage : "1" Charger PAR2 : ⇨ Réglage : "2" Charger PAR3 : ⇨ Réglage : "3" Charger PAR4 : ⇨ Réglage : "4" Charger le jeu de paramètres (FPAR1) sur le module de fonction bus de terrain : <ul style="list-style-type: none"> 31 Rétablir l'état à la livraison du module de fonction bus de terrain ⇨ Réglage : "31" 			

Étape	Combinaison de touches	Résultat	Action
<ul style="list-style-type: none"> Charger plusieurs jeu de paramètres (PARx und FPAR1) : <ul style="list-style-type: none"> – Rétablir l'état à la livraison du module de fonction bus de terrain et du jeu de paramètres de l'appareil de base sélectionné 	<ul style="list-style-type: none"> ⬤ 61 ⬤ 62 ⬤ 63 ⬤ 64 		<ul style="list-style-type: none"> Charger PAR1 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "61" Charger PAR2 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "62" Charger PAR3 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "63" Charger PAR4 et FPAR1 : ⇒ Réglage: "64"
7. Lancement de la copie	ENTER	STD-E ou LORD	Les jeux de paramètres sélectionnés sont chargés sur l'appareil de base ou sur le module de fonction. Quand STD-E ou LORD disparaît, l'état à la livraison est rétabli.
8. Déblocage du variateur	RUN		L'entraînement redémarre.

6 Utilisation

Activer/annuler la protection par mot de passe

Activer/annuler la protection par mot de passe



Remarque importante !

Avec protection par mot de passe activée (C0094 = 1 ... 9999), vous pouvez uniquement accéder librement au menu utilisateur ω 5Er.

- ▶ Pour accéder à toutes les autres fonctions, il faut d'abord entrer le mot de passe.

Noter que

- ▶ lors du transfert du jeu de paramètres, les paramètres protégés par mot de passe sont également réécrits.
- ▶ Le mot de passe n'est pas transféré.

Ne pas oublier votre mot de passe ! Le cas échéant, la remise à zéro du mot de passe ne peut s'effectuer qu'à l'aide du PC ou d'un bus !

Activer la protection par mot de passe

Opération	Combinaison de touches	Résultat	Action
1. Passer au menu <i>ALL</i> .		2	Passer à la barre de fonction 2.
2.			
3.		<i>ALL</i>	Sélectionner le menu <i>ALL</i> (liste de tous les codes).
4.		1	Valider la sélection et passer à la barre de fonction 1.
5. Entrer le mot de passe.			
6.		0094	Code du mot de passe
7.			
8.		XXXX	Régler le mot de passe.
9.		57D-E	Confirmer le mot de passe.
10. Activer le mot de passe en passant par le menu		2	Passer à la barre de fonction 2.
11.			
12. <i>5Er</i> .		<i>5Er</i>	Sélectionner le menu <i>5Er</i> .
13.		1	Valider la sélection et passer à la barre de fonction 1.
			La clé indique que la protection par mot de passe est activée.

La protection par mot de passe est activée.

- Lorsque vous souhaitez quitter le menu utilisateur, *PASS* s'affiche.
- Entrer le mot de passe correct et valider par afin d'accéder librement à toutes les fonctions.

6 Utilisation

Activer/annuler la protection par mot de passe

Appeler une fonction protégée par mot de passe

Opération	Combinaison de touches	Résultat	Action
1. Appeler une fonction protégée par mot de passe.	Diverses	PR55 0 ⏏	Tentative d'appeler une fonction protégée par mot de passe 0 clignote.
2. Désactiver temporairement la protection par mot de passe.	▶	PR55 XXXX ⏏	Régler le mot de passe.
3.	ENTER	570-E	Confirmer le mot de passe. ⏏ s'éteint.
4. Accéder librement à toutes les fonctions.	Diverses		Vous pouvez à nouveau accéder librement à toutes les fonctions.
5. Activer à nouveau la protection par mot de passe en passant par le menu 5Er.	0-2 ← 0-5	2 Menu 5Er	Passer à la barre de fonction 2. Sélectionner le menu 5Er.
6.	0-2	1 ⏏	Valider la sélection et passer à la barre de fonction 1.

La protection par mot de passe est à nouveau activée.

Annuler la protection par mot de passe

Opération	Combinaison de touches	Résultat	Action
1. Passer au menu <i>PLL</i> .	0-2	<i>PRSS</i> 0	0 clignote.
2.	▶	<i>PRSS</i> <i>XXXX</i>	Régler le mot de passe.
3.	ENTER	<i>570-E</i>	Confirmer le mot de passe. 0 s'éteint.
4.	0-2	0	Passer à la barre de fonction 2.
5.	←	Menu	
6.	0-2	<i>PLL</i>	Sélectionner le menu <i>PLL</i> (liste de tous les codes).
7.	0-2	1	Valider la sélection et passer à la barre de fonction 1.
8. Désactiver en permanence la protection par mot de passe.	▶	Code	
9.	▶	<i>0094</i>	Sélectionner le code du mot de passe.
10.	▶	Para	
11.	▶	0	Effacer le mot de passe.
12.	ENTER	<i>570-E</i>	Valider le réglage.


La protection par mot de passe est annulée. Vous pouvez à nouveau accéder à toutes les fonctions.

6 Utilisation

Paramétrage à distance des participants au Bus Système

Paramétrage à distance des participants au Bus Système












Lorsque les variateurs sont reliés par Bus Système CAN, tous les participants au bus peuvent être paramétrés à partir d'un point central du réseau.

Pour cela, utiliser la fonction .



Remarque importante !

Au lieu d'utiliser la fonction , la sélection du participant au Bus Système peut s'effectuer via C0370.

Opération	Combinaison de touches	Résultat	Action
1. Sélectionner la fonction.	 		Passer à la barre de fonction 2.
2.			
3. Sélectionner l'adresse du participant.	 	1 ... 63	Sélectionner l'adresse du participant.
4.	 	 	Valider l'adresse et passer à la barre de fonction 1. Le participant peut maintenant être paramétré à distance.
5. Régler les paramètres.			Tous les réglages sont transférés au participant sélectionné.
6. Le cas échéant, paramétrer d'autres participants au bus.			Recommencer à partir du point 1.

Ne pas oublier de désactiver le paramétrage à distance après avoir achevé les réglages :

7. Désactiver le paramétrage à distance.	 		Passer à la barre de fonction 2.
8.			
9.		0	Désactiver le paramétrage à distance.
10.	 		Valider le réglage et passer à la barre de fonction 1.

Le paramétrage à distance est achevé.



© 06/2010



Lenze Automation GmbH
Hans-Lenze-Str. 1
D-31855 Aerzen
Germany



+49 (0)51 54 / 82-0



+49 (0)51 54 / 82 - 28 00



Lenze@Lenze.de



www.Lenze.com

Service Lenze Service GmbH
Breslauer Straße 3
D-32699 Extertal
Germany



00 80 00 / 24 4 68 77 (24 h helpline)



+49 (0)51 54 / 82-11 12



Service@Lenze.de

EDK82ZBC ■ 13284588 ■ DE/EN/FR ■ 3.1 ■ TD00

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1